POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

4. Oktober 2025 | Jahrgang 36 | Nummer 20

Neustadts Medizin-geschichte(n) nachspüren

Seite 8

„Alles Müller oder was?“ - sportlichste Familie der Stadt

Seite 10

Robert Klee ist neuer Wald-geistwächter in Breitenhain

Seite 13

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 02.10.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 02.10.2025 | 15.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

Donnerstag, 02.10.2025 | 19.30 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Dia-Show „Abenteuer Seidenstraße“ mit Weltenradler Thomas Meixner

Donnerstag, 03.10.2025 | 9.30 Uhr
Sportpark, Karl-Liebknecht-Straße
31. Bismarckturmlauf

Donnerstag, 03.10.2025 | 9.30 Uhr
Bismarckturm Pilzwanderung mit Pilzberater Harald Jahn

Freitag, 03.10.2025 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Junimond + Shawue

Samstag, 04.10.2025 | 14.00 - 17.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Lutherhaus-Café mit hausgebackenen Kuchen und Kaffeespezialitäten

Samstag, 04.10.2025 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Joon Wolfsberg Band + Tom & Huck + Kurz & Lang

Sonntag, 05.10.2025 | 10.00 Uhr
Parkplatz am Kohlungsteich bei Bucha
Fisch- & Wildwochen: Erntedank-Gottesdienst im Freien mit Pfarrer Christoph Backhaus

Sonntag, 05.10.2025 | 17.00 Uhr
Dorfkirche Köthnitz
Herbstkonzert mit Posaunenchor „St. Johannis“

Dienstag, 07.10.2025 | 13.00 Uhr
Parkplatz Agrafarm Knau - An der Bahn 4
Fisch- & Wildwochen: Der Bach vor meiner Haustür - Natur-Erlebnisworkshop für Familien

Dienstag, 07.10.2025 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Gedächtnistraining

Dienstag, 07.10.2025 | 15.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Sprechstunde Ahnenforschung mit Harald Richter

Donnerstag, 09.10.2025 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Spielenachmittag

Freitag, 10.10.2025 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Pusteblume Fantreffen

Samstag, 11.10.2025 | 10.00 - 17.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Into the forest! Ein Aktionstag der Bibliothek im Wald

Samstag, 11.10.2025 | 11.00 - 17.00 Uhr
Plothenbachhalle - Ortsstraße 46b, Plothen
Fisch- & Wildwochen: Familienerlebnistag

Samstag, 11.10.2025 | 18.00 Uhr
Rüdi´s Campingburg - Rittergut Knau, Schulstraße 4
Fisch- & Wildwochen: „Abcampen“ mit Live-Musik und Lagerfeuer

Samstag, 11.10.2025 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Konzert Pusteblume

Sonntag, 12.10.2025 | 9.30 Uhr
Parkplatz am Luftschiffweg - Dreba
Fisch- & Wildwochen: Ornithologische und naturkundliche Wanderung

Sonntag, 12.10.2025 | 10.00 Uhr
Rüdi´s Campingburg - Rittergut Knau, Schulstraße 4
Fisch- & Wildwochen: „Abcampen“ mit Frühschoppen und Mittagstisch

Sonntag, 12.10.2025 | 17.00 Uhr
Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Orgelkonzert mit Elizaveta Suslova

Dienstag, 14.10.2025 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Gymnastik für alle

Donnerstag, 16.10.2025 | 15.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

Donnerstag, 16.10.2025 | 19.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Im Westen nichts Neues - Filmvorführung mit Einführung

Samstag, 18.10.2025 | 9.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Smartphone- & Tablet-Training mit Martin Rech

Samstag, 18.10.2025 | 9.00 Uhr
Am Lehmlöcherteich - L2349 zwischen Knau und Plothen
Anpacken für die Artenvielfalt - Biotoppflege am Lehmlöcherteich

Samstag, 18.10.2025 | 14.00 Uhr
Rittergut Knau - Schulstraße 4
Fisch- & Wildwochen: Schlossführung mit Stephan Umbach - Vom Wohnturm zum Schloss

Samstag, 18.10.2025 | 18.00 Uhr
Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer Straße 1, Neunhofen
Dart WM 5.0

Dienstag, 21.10.2025 | 14.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Filmvortrag über Naturschutzgebiete Deutschlands von Herrn Knäschke

Dienstag, 21.10.2025 | 18.30 Uhr
Rathaussaal - Markt 1
Haupt- und Finanzausschuss

Donnerstag, 23.10.2025 | 14.00 - 17.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt erleben

Donnerstag, 23.10.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Freitag, 24.10.2025 | 16.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Rommee-Turnier

Freitag, 24.10.2025 | 19.30 - 22.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
LVIII. Historischer Vortragsabend - Dr. Christine Müller: Der Bornquas und ein Stadtjubiläum - zur Vorgeschichte des Neustädter Brunnenfestes

Sonntag, 26.10.2025 | 14.00 Uhr
Festplatz Stanau - Ortsstraße 5
Kürbisschnitzen

Dienstag, 28.10.2025 | 17.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau - Schulstraße 1
Halloween-Feier

Donnerstag, 30.10.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 30.10.2025 | 16.00 - 18.00 Uhr
Bücherwaage - Marktstraße 7
Bücherverkauf des Fördervereins Freunde der Stadtbibliothek e.V.

Donnerstag, 30.10.2025 | 22.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
electronic HALLOWEEN

Freitag, 31.10.2025 | 12.00 - 17.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Reformationstag mit Lutherhaus-Café und Angeboten für die ganze Familie

Sonntag, 02.11.2025 | 13.30 Uhr
Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung mit den Stadt(ver)führerinnen Gabi Oertel und Conny Müller: Orte. Menschen. Erinnerungen. Neustädter Medizinalgeschichte im 20. Jahrhundert

Dienstag, 04.11.2025 | 15.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Sprechstunde Ahnenforschung mit Harald Richter

Donnerstag, 06.11.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 06.11.2025 | 19.00 Uhr
Rathaussaal - Markt 1
Ausschuss Ordnung, Kultur und Soziales

Freitag, 07.11.2025 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Wenzel & Band

Samstag, 08.11.2025 | 10.00 - 17.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Open Library - Das große Schachtunier

Samstag, 08.11.2025 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Wanderer - die Kultfolkband aus dem Erzgebirge

Sonntag, 09.11.2025 | 19.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Die Jungen Tenöre: Crossover der Extraklasse

Mittwoch, 12.11.2025 | 18.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Eröffnung der Ausstellung zu den „Neustädter Garagen“

Donnerstag, 13.11.2025 | 15.00 - 16.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstraße 2
Kreative Werkstatt mit Herrn Bauer

Donnerstag, 13.11.2025 | 18.30 Uhr
Rathaussaal - Markt 1
Bau- und Liegenschaftsausschuss

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Webseite

www.neustadtanderorla.de

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Donnerstag, 2. Oktober 2025 | 19.30 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Dia-Show „Abenteuer Seidenstraße“. Weltenradler Thomas Meixner mit dem Fahrrad unterwegs nach China
VVK 12,00 € / Aufpreis AK 3,00 €

Freitag und Samstag, 3. und 4. Oktober 2025 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Saisonstart mit Junimond und Shawue (Freitag), Joon Wolfsberg Band, Tom & Huck und Kurz & Lang (Samstag)
VVK 45,00 € (Kombiticket)

Donnerstag, 23. Oktober 2025 | 14.00 - 17.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion. Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler, Azubis und Studenten)

Donnerstag, 30. Oktober | 22.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Electronic Halloween made Jason Philips
VVK 11,00 € / Aufpreis AK 4,00 €

Freitag, 31. Oktober 2025 | 13.30 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Lutherhausführung zum Reformationstag mit Conny Schwarz
VVK 6,00 € / 4,00 € (Schüler, Azubis und Studenten)

Sonntag, 2. November 2025 | 13.30 Uhr
Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Öffentliche Stadtführung mit Gabi Oertel und Conny Müller: Orte. Menschen. Erinnerungen. Neustädter Medizinalgeschichte im 20. Jahrhundert
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler, Azubis und Studenten)

Freitag, 7. November | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Wenzel & Band
VVK 28,00 € / Aufpreis AK 4,00 €

Sonntag, 9. November 2025 | 19.00 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Die Jungen Tenöre: Crossover der Extraklasse
VVK 35,00 €, 25,00 €
(Schüler, Schwerbehinderte)

Donnerstag, 20. November 2025 | 14.00 - 17.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
Schaudruckerei in Aktion. Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1870 - 1950 erleben
VVK 6,00 € / 4,00 €
(Schüler, Azubis und Studenten)

Samstag, 29. November 2025 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrücker Straße 6
Kundenblues-Nacht mit Jonathan Blues Band, Engerling, Monokel All-Stars
VVK 25,00 €

Samstag, 6. Dezember 2025 | 17.30 Uhr
Treffpunkt: Lutherhaus - Rodaer Straße 12
Öffentliche Stadtführung: Mit dem Nachtwächter durch die abendliche Innenstadt
VVK 5,00 € / 2,50 €
(Schüler, Azubis und Studenten)

Neustädter Museen mit Angeboten zum Reformationstag

Zum Reformationstag am Freitag, den 31. Oktober 2025 öffnen von 12 bis 17 Uhr das Neustädter Museum für Stadtgeschichte und das Lutherhaus ihre Pforten für einen Besuch mit der ganzen Familie.

Zu diesem Anlass verwöhnt zum letzten Mal in diesem Jahr das beliebte Lutherhaus-Café seine Gäste und wird zum Reformationstag ganz besondere süße Leckereien und Kaffeespezialitäten anbieten.

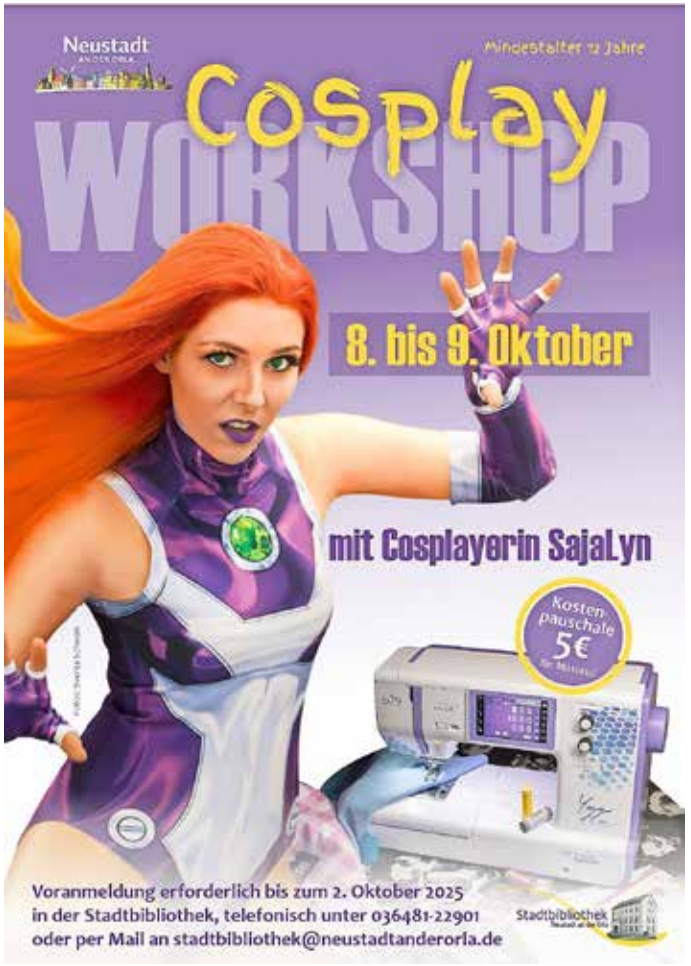
Weitere Programmpunkte im Lutherhaus:

Foto: Frank Schreier

• Um 13.30 Uhr können Sie in einer Führung durch das Schaudenkmal auf eine kleine Entdeckungsreise gehen und so manches unbekannte Detail aus 600 Jahren Baugeschichte und aus mehr als 500 Jahren Reformation erfahren. Lassen Sie sich erläutern, was Martin Luther mit der Stadt und dem Lutherhaus zu tun und wie sein Wirken die Stadt und die Region verändert hat.

• Ab 15.00 Uhr eröffnet unsere Schreibwerkstatt, in der Sie das Schreiben historischer Schriftstile unter Anleitung selbst probieren können. Verfassen Sie, ausgerüstet mit Tintenfass und Federhalter oder Vogelfeder, Ihren ganz persönlichen Brief.

Zum allerletzten Mal ist auch die multimediale Ausstellungserweiterung „Auf Lanzen gespießt. 500 Jahre Bauerkriegsgeschehen an der Orla“ zu erleben, die Sie bei einem Hausrundgang besichtigen können.



Wörter, Weisheit und Wahrheit aus dem Wald

Stadtbibliothek und Forstamt laden am 11. Oktober zum Aktionstag ein

In der Herbstsonne unter einem bunten Blätterhimmel zu spazieren, gehört zu den schönen Momenten der beginnenden kalten Jahreszeit. Genau aus diesem Grund lädt die Stadtbibliothek Neustadt in Kooperation mit dem Neustädter Forstamt am 11. Oktober zu einem Ausflug in den Wald ein. Im Rahmen der monatlichen Open Library sind Jung und Alt, Kinder mit Eltern und Großeltern eingeladen, eine etwa 3-stündige Walderfahrung zu erleben, Wissenswertes zu erfahren und Neues zu entdecken sowie der ein oder anderen Herbstgeschichte zu lauschen. Start ist um 10 Uhr an der Stadtbibliothek, von dort führt der Weg in Richtung Bismarckturm. Festes Schuhwerk, bei Bedarf wetterfeste Kleidung sowie ein kleines Mittagsbrot im Wanderrucksack sollten mitgebracht werden.

Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung bis 9. Oktober in der TouristInformation unter touristinfo@neustadtanderorla.de oder unter 036481-852222 notwendig.

Foto: 123rf

Familienerlebnistag im Land der Tausend Teiche

Unvergessliche Erlebnisse zu den Wild- und Fischwochen

Der Familientag am Samstag, den 11. Oktober verspricht ein außerordentlich buntes Programm, gepaart mit regionalen Köstlichkeiten, Bildungsangeboten und guter Unterhaltung. Da ist für jede und jeden etwas dabei: Turnierangeln, Klettern, Bogenschießen, Wald- und Tierrätsel, Bastelstationen, Naturpark-Rallye, Natur-Escape-Room (interaktives Rätselspiel für mehrere Personen), Lagerfeuer, Flohmarkt, regionale Köstlichkeiten und Naturprodukte, Saftpresse, Vorführung der Feuerwehrfahrzeuge, Infostände und vieles mehr.

Der Veranstaltungsort musste leider kurzfristig geändert werden! Der Familienerlebnistag findet von 11 bis 17 Uhr in und um die Plothenbachhalle in Plothen statt. Im Tagesprogramm kann es deshalb zu kleinen Abweichungen kommen, die aber keineswegs den Erlebnischarakter des Festes beeinträchtigen werden.

Programm zum Familienerlebnistag:

11.30 Uhr	Wasserentdeckungsreise
ab 13.00 Uhr	Probefahrten mit dem E-Mountain-Bike auf geführter Tour (5 km, ca. 35 min); weitere Touren starten 13.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr. Fahrradhelm nicht vergessen!
13.00 Uhr	Auftritt der Jagdhornbläser Plothen
13.30 Uhr	Vorführung eines Feuerwehreinsatzes
14.00 Uhr	Auftritt der Jagdhornbläser Plothen
15.00 Uhr	Natur-Escape-Room „Escape Natura 2052“
15.30 Uhr	Vorführung eines Feuerwehreinsatzes
16.00 Uhr	Fledermausvortrag “Was flattert denn da?“
ganztägig	Spielstationen, Infostände, regionale Köstlichkeiten und mehr

Das vollständige Programm der Fisch- & Wildwochen finden Sie in unserem Faltflyer, der in der TouristInformation im Lutherhaus, in der Touristinformation Plothen oder als digitaler Download erhältlich ist:

Orgelkonzert mit Elizaveta Suslova

Am Sonntag, den 12. Oktober um 17.00 Uhr können Sie der jungen Konzertorganistin Elizaveta Suslova in der Stadtkirche St. Johannis in Neustadt lauschen. Mit ihrem vielseitigen Repertoire können Sie das Wochenende musikalisch ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei!

Doreen Pusch

Foto: Elizaveta Suslova

Eindrückliche Filmvorführung im AugustinerSaal

„Im Westen nichts Neues“ ist eines der bedeutendsten Werke aus der Zeit der Weimarer Republik und der Antikriegsroman aus der Feder des Schriftstellers Erich Maria Remarque, der Weltliteraturstatus erlangte. Bereits zweimal wurde dessen Inhalt filmisch umgesetzt, 2022 erschien die erst deutsche Version des Regisseurs Edward Berger.

Er schuf ein cineastisches Meisterwerk, dessen Inhalt auch heute leider hochaktuell und brisant ist. In bedrückenden und authentischen Bildern ist ein Kriegsfilm entstanden, der sich gegen Krieg und Unmenschlichkeit richtet und mit Felix Kummerer in der Hauptrolle als Paul Bäumer hervorragend besetzt ist. Krieg hat auch heute an Aktualität noch nichts verloren. Ganz im Gegenteil. Er ist allgegenwärtig. Auf allen Kontinenten gibt es Krisengebiete, die mit Zerstörung und Tod einhergehen.

Am 16. Oktober organisiert der Förderverein für Stadtgeschichte e.V. wieder einen Filmabend in Zusammenarbeit mit dem Neustädter Kinosommer in seiner diesjährigen Demokratieprojektreihe. Unter der Überschrift „Gegen den Krieg - Weltkriegsende und neue Kriegsgefahr“ wird dieser wirklich sehenswerte Antikriegsfilm nach einer kurzen Einführung im AugustinerSaal zu sehen sein.

Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Janet Züchner

Foto: Netflix / Reiner Bajo

Electronic Halloween - Die Nacht der elektronischen Geister

Erstmals beim Electronic Halloween dabei: Kopf & Hörer. Foto: Künstler

Am 30. Oktober verwandelt sich der Wotufa-Saal in Neustadt zur gruseligsten Tanzfläche der Region! Electronic Halloween lädt ein zu einer Nacht voller düsterem Flair, feinstem Clubsound und tanzbarer Ekstase.

Dieses Jahr wartet ein ganz besonderes Highlight: Kopf & Hörer, deutschlandweit bekannt für seinen einzigartigen Mix aus treibendem Techno und gefühlvollen Vocals, wird die Wände zum Beben bringen. Bass, Emotion und Leidenschaft - eine explosive Mischung, die unter die Haut geht.

Erstmals in Neustadt wird auch DJ JR aus Lobenstein sein. Sein mitreißendes Set zwischen House und Techhouse wird sicher erfreuen. Unterstützt wird das Line-up von den Lokalhelden aus Neustadt: Antony R., Crypton und Hausherr Jason Philips - Garanten für eine energiegeladene Nacht ohne ruhige Momente - verkleidet, verrückt und tanzbereit - eine Halloween-Nacht, die lange in Erinnerung bleiben wird!

Karten gibt es im Vorverkauf im Lutherhaus für nur 11,- € oder für 15,- € an der Abendkasse. Also: Schnell sein, denn die limitierten Vorverkaufstickets sind heiß begehrt!

Mathias Langheinrich

Orte. Menschen. Erinnerungen.

Öffentliche Stadtführung zur Medizingeschichte in Neustadt

Am 02. November 2025 um 13.30 Uhr laden Conny Müller, Anke Staps und Gabi Oertel zu einer öffentlichen Stadtführung ein. Auf den Spuren der Medizingeschichte Neustadts in vergangenen Zeiten zeigen die Stadt(ver)führerinnen relevante Orte des Medizinwesens der letzten Jahrhunderte. Welche Rolle spielte die medizinische Versorgung im Mittelalter? Wo war das Siechenhaus? Wo wurde das erste Krankenhaus errichtet und was hat es mit Weiser’s Sanatorium auf sich? Die selten beschrittenen Pfade der Anfänge des städtischen Medizinwesens spielen dabei genauso eine Rolle, wie die Einrichtungen in der Arnshaugker Straße, wo in der DDR-Zeit ein veritabler Medizinalkomplex entstanden war. Anekdoten, Geschichten und Erheiterndes paart sich mit interessanten Fakten aus der wechselhaften Historie verschiedenster Gesundheitsinstitutionen in Neustadt an der Orla. Im Anschluss der Führung gibt es die Möglichkeit, die Ausstellung „Neustädter Medizingeschichte(n) im 20. Jahrhundert“ im Museum für Stadtgeschichte zu besuchen.
Treffpunkt für die Führung ist an jenem Sonntagnachmittag um 13.30 Uhr die Hospitalkirche. Karten kosten 5€ für Erwachsene und 2,50€ für Schüler, Auszubildende oder Studenten und können in der TouristInfo im Lutherhaus oder unter 852222 gebucht werden.

Bild: Das städtische Krankenhaus, 1929 (Historische Sammlungen der Stadt Neustadt an der Orla, V-0017)

Nachrichten aus dem Rathaus

Informationen aus dem Fundbüro

Im Fundbüro der Stadtverwaltung Neustadt (Orla) wurden in den Monaten Juli bis September 2025 folgende Fundsachen abgegeben:

- 2 Fahrräder
- 1 Kindergeldbörse mit Inhalt
- 1 silberfarbene Damen-Armbanduhr
- Rucksack mit Sportsachen
- 1 Handy
- diverse Schlüssel

Bitte melden Sie sich im Bürgerservice, persönlich zu den Öffnungszeiten oder telefonisch unter 036481-850.

Petra Schleif
FD Ordnung

Neustadt
AN DER ORLA

Die Stadt Neustadt an der Orla ist eines der wirtschaftlichen und kulturellen Zentren des Orlatals mit rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Gestalten Sie diese Stadt mit und übernehmen Sie in der Stadtverwaltung Verantwortung als...

➲ Sachbearbeiter im Fachdienst GLM (m/w/d)
Kaufmännisches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
als Elternzeitvertretung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Die Ausschreibungen finden Sie unter www.neustadtanderorla.de.

Erscheinung des Amtsblattes Neustädter Kreisbote 2025

In diesem Jahr erscheinen nur noch drei folgende Amtsblätter „Neustädter Kreisbote“

- Nr. 21 mit Erscheinung am 01.11.2025 (Redaktionsschluss: 22.10.2025)
- Nr. 22 mit Erscheinung am 29.11.2025 (Redaktionsschluss: 18.11.2025)
- Nr. 23 mit Erscheinung am 13.12.2025 (Redaktionsschluss: 03.12.2025).

Die ursprünglichen Erscheinungstermine vom 18.10.2025 und 15.11.2025 entfallen. Wir bitten um Beachtung. Redakteure werden gebeten, ihre Zuarbeiten für die drei zu erstellenden Ausgaben rechtzeitig in das bekannte Textportal zu übertragen bzw. in Ausnahmen per Mail an presse@neustadtanderorla.de zu senden.

Ralf Weiße
Bürgermeister

Datenübermittlungen der Meldebehörde an die Bundeswehr

Hinweis zur Wahrnehmung des Widerspruchsrechts gegen die Datenübermittlung:

Am 2. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRÄndG 2011) im Bundesgesetzblatt (BGBl. I S. 678).

Mit diesem Gesetz wird ein wesentlicher Teil der Wehrrechtsreform der Bundesrepublik Deutschland umgesetzt, welche hauptsächlich die Aussetzung der allgemeinen Wehrpflicht ab 1. Juli 2011 und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet.

Die Meldebehörden werden mit § 58 c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes verpflichtet, dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März Daten von männlichen und weiblichen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden. Übermittelt werden Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung dient zur Zusendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an potenzielle Rekruten. Bis Ende März 2026 sind somit die Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2009 geboren zu übermitteln. Die Datenübermittlung unterbleibt, sofern die Betroffenen gemäß § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz dieser widersprochen haben.

Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung kann jede Person einlegen, die das 18. Lebensjahr frühestens 2027 vollendet. Der Widerspruch der im Jahr 2009 geborenen weiblichen und männlichen in der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gemeldeten deutschen Staatsangehörigen, für die bis März 2026 stattfindende Datenübermittlung, ist bis zum Mittwoch, 31. Dezember 2025 schriftlich möglich bei:

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla
Bürgerbüro, Markt 1
07806 Neustadt an der Orla

Den Antrag an das Bürgerbüro finden Sie auf unserer Internetseite mit dem Suchbegriff „Übermittlungssperre“ in unserem Formularservice. Gleichzeitig kann der Widerspruch gegen diese Datenübermittlung nach einer Terminbuchung unter persönlicher Vorsprache im Einwohnermeldeamt eingereicht werden. Der Widerspruch gilt bis zum Widerruf und wird nach Vollendung des 18. Lebensjahres bei der betroffenen Person gelöscht.

Stefanie Schütze
FD Ordnung

Eure Fensterbilder für eine zauberhafte Vorweihnachtszeit

Der Neustädter Adventskalender 2025 lässt das Lutherhaus erstrahlen

In der Adventszeit möchten wir auch in diesem Jahr mit den schönsten selbstgemalten Weihnachts- und Wintermotiven die Fenster des Lutherhauses erleuchten und den Neustädter Adventskalender bilden.

Bis es richtig weihnachtlich wird, ist noch genug Zeit, um den Wunschzettel fertig zu schreiben und sich ein tolles Motiv für den Neustädter Adventskalender auszudenken. Wir laden alle Kinder der Stadt und aus den Ortsteilen dazu ein, ein schönes Weihnachts- oder Winterbild zu malen oder zu basteln. Dazu solltet ihr kräftige Farben auf einem Blatt A4-Papier im Hochformat verwenden - dann ist das Bild am besten zu erkennen.

Die Rückseite beschriftet ihr bitte mit eurem Namen, dem Alter und eurem Wohnort. Die 24 schönsten Kunstwerke werden dann vergrößert und beleuchtet in den Fenstern erscheinen, sodass sie allen Neustädtern und Besuchern die Vorweihnachtszeit verzaubern. Die Bilder können während der Öffnungszeiten in der TouristInformation im Lutherhaus und im BürgerService abgegeben, oder in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden. Einsendeschluss ist Sonntag, der 16. November 2025. Wir freuen uns auf viele zauberhafte Einsendungen.

Michael Jermann
FD Kultur

AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

4. Oktober 2025 Nummer 20/2025 36. Jahrgang

Beschlüsse aus der 9. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses vom 11.09.2025

öffentlicher Teil:

BuLA/085/09/2025
Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 7. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 22.05.2025 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

BuLA/086/09/2025
Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 7. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 22.05.2025 (nichtöffentlicher Teil).

BuLA/087/09/2025
Die Mitglieder des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 8. Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 12.06.2025 (nichtöffentlicher Teil).

Beschlüsse aus der 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.09.2025

öffentlicher Teil:

HFA/030/08/2025
Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 03.06.2025 (öffentlicher Teil).

nichtöffentlicher Teil:

HFA/031/08/2025
Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla genehmigen die Niederschrift aus der 7. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Neustadt an der Orla vom 03.06.2025 (nichtöffentlicher Teil).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Die Stadtverwaltung Neustadt an der Orla gratuliert, verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche gemeinsame Zukunft:

Herrn Florian Noack und Frau Doreen Noack geb. Sikorska, beide wohnhaft in Lemnitz zu ihrer Eheschließung am 13.09.2025.

Sterbefälle

Helmut Sauerwald, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 72 Jahren am 11.09.2025 verstorben.

Hans-Peter Ambrecht, zuletzt wohnhaft in Schleiz, ist im Alter von 84 Jahren am 13.09.2025 verstorben.

Wilfried Werther, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 84 Jahren am 16.09.2025 verstorben.

Wir gratulieren

Geburtstagswünsche

Zum 90. Geburtstag gratulieren wir nachträglich Frau Helga Margot Arlt, Ernst-Thälmann-Str. 7, 17.09.1935 und wünschen alles Gute. Zudem gratulieren wir allen Jubilaren, die in den letzten Tagen Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

Aus dem Stadtgeschehen

Abschluss mit Diskussionsstoff

Historiker Ilko-Sascha Kowalczuk bietet in der Stadtbibliothek reichlich Anregungen zum Meinungsaustausch

Als „Punk unter den Historikern“ bezeichnete ihn die Frankfurter Allgemeine Zeitung einst und das nicht von ungefähr. Ilko-Sascha Kowalczuk zählt nicht nur zu den renommiertesten deutschen Experten für die Geschichte der DDR und des Kommunismus, er polarisiert auch mit seinen Thesen und seinem Wesen. Gründe genug, warum seine Lesung in der Stadtbibliothek in Neustadt am 17. September mit Spannung erwartet worden war. 35 Interessierte, nicht nur aus der Orlastadt, waren gekommen, um den Ausführungen von Ilko-Sascha Kowalczuk zu seinem Buch „Freiheitsschock“ zu folgen.

Zunächst verdeutlichte er, was er mit dem titelgebenden Begriff meint: Freiheit sei nie etwas Gegebenes, sondern etwas, was sich eine jede Gesellschaft erarbeiten muss. Wer in einer Diktatur gelebt habe, müsse erst lernen, was Freiheit bedeute. Vielen DDR-Bürgern sei das aber nach der Wiedervereinigung nicht gelungen. Sie hätten daher einen Freiheitsschock erlitten. Mit Passagen aus dem Kapitel „Folgen der Massenflucht“ erläutert der Publizist den Konflikt, dass viele eben nicht aus der DDR geflüchtet seien, um in der Bundesrepublik zu leben, sondern einfach nur um dem politischen System in ihrer Heimat zu entkommen. Einen kurzen Einblick gewährte er darüber hinaus in den frisch erschienenen Gesprächsband „Die neue Mauer“, der in Zusammenarbeit mit Bodo Ramelow entstanden ist.

Die folgende Diskussion machte deutlich, dass nicht alle Anwesenden die kritische Sicht des Historikers auf die DDR teilen. Zu undifferenziert erschien einem Zuhörer Kowalczuks Meinung, ein anderer stimmte ihm nach der Lektüre des Sachbuchs „Die Übernahme“ wiederum in allen Punkten zu. Der Autor selbst konnte mit beidem gut leben: er habe keine absolute Wahrheit zu verkünden, sondern mache lediglich Meinungsangebote.

So gelang mit der letzten Veranstaltung der Lesereihe „Begreifen, was geschieht“, die die Stadtbibliothek dank der Förderung der Partnerschaft für Demokratie im Saale-Orla-Kreis durchführen konnte, noch einmal, was ein wesentliches Ziel sein sollte: ein offener Meinungsaustausch im Rahmen einer demokratischen Debattenkultur.

Neustädter Medizingeschichte(n) im 20. Jahrhundert.

Rückblick auf die Ausstellungseröffnung im Museum für Stadtgeschichte

Am 11. September wurde im Museum für Stadtgeschichte die Ausstellung „Neustädter Medizingeschichte(n) im 20. Jahrhundert eröffnet. Bürgermeister Ralf Weiße dankte in seinem Grußwort den Ausstellungsmachern und blickte zurück auf die Schließung des Neustädter Krankenhauses vor über 30 Jahren. Dabei betonte er die Relevanz der Ausstellung besonders in der heutigen Zeit, in der gerade im ländlichen Raum die Frage nach einer verlässlichen ärztlichen Versorgung von größter Bedeutung ist, und verwies auf die Notwendigkeit, dass Menschen Zugang zu guter medizinischer Betreuung haben - wohnortnah, bezahlbar und menschlich.

Hat die Stadt ein Gedächtnis? Diese Frage wurde im Anschluss von Christoph Müller in seiner Rede zur Eröffnung der Ausstellung aufgeworfen. Er nahm dabei Bezug auf die Erinnerungsräume als Orte kollektiven Gedächtnisses. Als ein solcher Ort kann sich das ehemalige Krankenhaus in Neustadt verstehen. Viele haben Erinnerungen an die ehemalige medizinische Einrichtung in der Arnshaugker Straße mit ihren verschiedenen Standorten - gute und weniger gute. Den meisten, die sich erinnern, sind die Vorzüge, aber auch die Probleme des Gesundheitswesen jener Zeit noch im Bewusstsein.

Das Medizinwesen des Arbeiter- und Bauernstaates war zu großen Teilen unterfinanziert und marode. Es hatte kontinuierlich mit einem Mangel an Arznei- und Verbandsmaterialien sowie Heil- und Hilfsmitteln zu kämpfen. Zusätzlich dazu fehlten Investitionen in die medizinische Infrastruktur, was zu veralteten medizinischen Gerätschaften und maroder Bausubstanz in den Einrichtungen führte.

Durch die neue Ausstellung soll jedoch ein weiterer Aspekt des Gesundheitssystems jener Zeit in den Vordergrund gerückt werden: die Menschen. Liegt doch die Erinnerung an das Krankenhaus in jener Zeit in einer Verflechtung von Erfahrungen. Arzt- und Ärztinnengedächtnisse, Schwesterngedächtnisse, Pflegergedächtnisse, Patientengedächtnisse, Apothekergedächtnisse: die persönlichen Berichte und Anekdoten von Mitarbeitern und Personen aus dem Umfeld des Krankenhauses nehmen einen besonderen Stellenwert in der Ausstellung ein, denn diese Menschen sind in der Lage, aus erster Hand aus ihrem Berufsalltag im Neustädter Medizinalwesen zu berichten. Denn es waren die Akteure im Gesundheitswesen der Stadt, die trotz aller Hindernisse eine Versorgung der Menschen in der Stadt gewährleisten konnten. Und sie sind es auch jetzt, die mit ihren Objekten, Berichten und Interviews die neue Ausstellung „Neustädter Medizingeschichte(n) im 20. Jahrhundert zu einem Erinnerungsort werden lassen. Im Säulensaal des Museums für Stadtgeschichte, an den Tafeln, auf den Fotografien, an einer Hörstation verzweigen sich ihre Erfahrungen - komprimiert an einem Ort im Herzen der Stadt. Dabei ist die neue Sonderausstellung natürlich eine kulturhistorische und institutionsgeschichtliche Ausstellung, die Interessantes zur Krankenhausgeschichte und zur Geschichte der Polikliniken, aber auch über die Apotheken und die frühe, alternative Medizinversorgung in Weiser’s Sanatorium zu erzählen weiß - darüber hinaus lädt sie aber zum Erinnern ein, befruchtet möglicherweise das Gedächtnis der Stadt, sodass ein Ausstellungsbesuch immer Anlass gibt, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung „Neustädter Medizingeschichte(n) im 20. Jahrhundert kann bis Februar 2026 im Saal des Museums für Stadtgeschichte besucht werden.

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchspiel Neustadt

Dienstag, 07.10.2025
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe
Mittwoch, 08.10.2025
19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe
Freitag, 10.10.2025
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe
Sonntag, 12.10.2025
10.00 Uhr Dreitzsch, Gottesdienst und Einführung der gewählten Kirchenältesten der Kirchgemeinden Dreitzsch, Burkersdorf, Mittelpöllnitz, Pillingsdorf, Wittchenstein und Zwackau
17.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Orgelkonzert mit Elizaveta Suslova
Dienstag, 14.10.2025
09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück
11.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Besuchskreis
19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe
Mittwoch, 15.10.2025
19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe
Freitag, 17.10.2025
16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser
17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe
Samstag, 18.10.2025
10-11 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Abgabe der Erntegaben für den Erntedankgottesdienst am Sonntag
Sonntag, 19.10.2025
10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Erntedankgottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenältesten der Kirchgemeinden Neustadt, Lausnitz, Neunhofen, Molbitz und Rosendorf

Kath. Kirchgemeinde St. Marien

Sonntag, 05.10.2025 (Erntedank)
08.30 Uhr Eucharistiefeier in Neustadt
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Auma
Sonntag, 12.10.2025
08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Auma
Donnerstag, 16.10.2025
14.00 Uhr Seniorenmesse in Neustadt, anschließend Seniorennachmittag im Pfarrhaus
Sonntag, 19.10.2025
08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Neustadt
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Auma

Kindergärten und Schulen

Berufsvorbereitung an der Regelschule Neustadt

Jedes Schuljahr verbringen unsere 7. und 8. Klassen jeweils eine Woche in dem Berufsschulzentrum Zeulenroda, erst zur Berufsfelderkundung, im zweiten Jahr dann zur genaueren Erprobung. So gewinnen die Schüler Einblicke in verschiedene Berufsgruppen.

Vom 8. bis zum 12. September waren die Schüler der Klassen 8a und 8b dort und konnten sich in den verschiedensten Berufsfeldern ausprobieren, vom Bereich Metallverarbeitung, über Holzbearbeitung, bis hin zu Einblicken in verschiedene Pflegeberufe, Logistik, Fotografie, Bauberufe, Kosmetik.

Es ist erstaunlich für die Schüler, erst einmal zu erleben, welche Vielzahl an Berufen hinter solchen Oberbegriffen stecken, aber auch der Umgang mit Maschinen, Technik und Werkzeugen ist für die Schüler neu und interessant. Oft wird in der Berufsfelderprobung bereits der erste Weg für eine berufliche Orientierung gefunden.

Für die Schüler der 8. Klasse geht es jetzt in die intensive Vorbereitung für ihren TiP, den „Tag in der Praxis“. Es stehen jetzt, vor allem im Deutsch- und WRT-Unterricht, das Schreiben von Bewerbungen an, das Finden geeigneter Betriebe und Einrichtungen, aber auch durch die Unterstützung unseres Sozialpädagogen, Jens Ludwig, das Herausfinden persönlicher Stärken und Schwächen.

Anja Seyfarth
Regelschule Neustadt

Foto P. Spindler *Foto: Anja Seyfarth*

Vereine und Verbände

19. Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt

Am 13. September fand auf dem Gelände des Kegelsportverein Germania und des Blau-Weiss `90 Neustadt der diesjährige Bürgermeisterpokal statt. Bei herrlichem Wetter hatten die Vereine viele lustige und auch anspruchsvolle Spiele in petto, was bei allen kleinen und großen Teilnehmern für reichlich Spaß sorgte. Essen und Trinken hatte der Gastgeber reichlich zur Verfügung, so dass ein schöner Nachmittag mit neuen Erfahrungen und mit einer verdienten Medaille für unsere Jüngsten und Jugendlichen mit der Siegerehrung ausklang. Natürlich hatte Bürgermeister Ralf Weiße auch an Süßigkeiten gedacht, dem an dieser Stelle von den Vereinen ein herzliches Dankeschön gilt. Besonders möchten wir uns beim 1. Beigeordneten, Carsten Sachse, bedanken, der nicht nur die Siegerehrung durchführte, sondern auch den Nachmittag mit allen verbrachte. Ein besonderes Highlight: der Familienpokal fand einige Tage darauf durch ihn und den Bürgermeister, seinen Weg in die Hände der „sportlichsten Familie von Neustadt (Orla)“, die mit ihrem Teamname „Alles Müller oder was?“ erfolgreich war.

Am Abend, zum Oktoberfest auf dem Gelände der Stadtwerke, wurden die Erwachsenen geehrt und konnten sich über schöne Präsente für die Einzelleistungen freuen. Die siegreiche Damenmannschaft der „Howdy-Girls“ von der Duhlendorfer Karnevalsgesellschaft nahm ihren verdienten Pokal in Empfang. Die siegreiche Herrenmannschaft der „Prinzengarde“ von der Duhlendorfer Karnevalsgesellschaft hatte nicht so viel Glück, die Vorjahressieger von Blau-Weiss hatten ihn noch in ihrer Kabine versteckt. Sie haben aber hoch und heilig versichert, dass es eine friedliche Übergabe im Sportlerheim auf der „Roten Erde“ geben wird.

Alles in Allem war es ein sehr schöner Vereinstag, der bis weit in die Nacht noch ausklang. Auch wenn der amtierende Brunnenmeister Alex Franz den Hahn vom Freibierfass zerstörte, gab es für alle noch reichlich Getränke und zünftige Speisen.

Herzlich danken möchten wir allen Vorbereitern und Begleitern und natürlich allen Vereinen, die sich so aktiv beteiligt haben und auch unserem weitest angereisten SV Rot-Weiss Knau.

Ralf Roth für alle teilnehmenden Vereine:
Schützengesellschaft Neustadt an der Orla e.V.
Freizeitsportverein Neustadt (Orla) 1978 e.V.
SV Blau Weiss ,90 Neustadt (Orla) e.V.
KSV Germania 1990 Neustadt an der Orla e.V.
Feuerwehrverein Neustadt (Orla) e.V.
Karnevalgesellschaft „Duhlendorf“ Neustadt an der Orla e.V.
SV Rot-Weiß Knau e.V.
Tennis-Club TC94 Neustadt an der Orla e.V.

Sportschießen im Olympiazentrum München

v.l. Danilo-Müller Albert, Roman Berger, Helen Löffler, Alexander Roggelin und die Trainer Lutz Donath (Pistole), Michael Weingärtner (Gewehr) nicht auf dem Bild sind Magdalena und David
Foto: Lutz Donath

Der jährlicher Höhepunkt für alle Sportschützen ist die Deutsche Meisterschaft im Olympiazentrum München.
Unsere Vereinsjugend der Schützengesellschaft war in diesen Jahr mit sechs Wettkämpfern vertreten, drei im Bereich Pistole und drei im Bereich Gewehr.

Erstmals nach über einem Jahrzent ist es uns gelungen auch die Disziplin Pistole wieder zu besetzen. Hier gelang es unseren Schützen Danilo Müller-Albert, Alexander Roggelin und Roman Berger trotz großer Aufregung sich mit guten Leistungen im Mittelfeld zu platzieren. In der Gewehrsparte traten Helen Löffler, Magdalena Goldhorn und David Kroll mit weitaus mehr Wettkampferfahrung an. Dies spiegelte sich auch in den Erfolgen wieder. Helen fehlten lediglich vier Punkte zum Finaleinzug, Magdalena schaffte die Qualifikation zur Europameisterschaft und David bestätigte seinen Platz in der Bundesliga.

Respekt an alle sechs Teilnehmer. Haben sie doch unseren Neustädter Sportverein glanzvoll vertreten. Danke für eure Leistungen. Als Anerkennung und Erinnerung spendierte unsere Schützengesellschaft allen Teilnehmern eine Jacke mit dem aktuellen Logo der diesjährigen Meisterschaft. Für das nächste Jahr haben wir uns wieder große Ziele gesetzt und wollen mit noch mehr Training bessere Ergebnisse erreichen.

Lutz Donath
Schützengesellschaft Neustadt (Orla) e.V.

TSV „Germania“ beim 15. Pößnecker Viertel- und Halbstundenlauf

Der TSV „Germania 1887“ e.V. nahm mit Begeisterung am 15. Pößnecker Viertel- und Halbstundenlauf teil, welcher im Stadion an der Griebse in Pößneck stattfand. Trotz des durchwachsenen Wetters nahmen insgesamt 82 Läufer an dem Event teil, darunter zwölf engagierte Teilnehmer des TSV „Germania 1887“ e.V.

Unsere Läuferinnen und Läufer konnten hierbei wertvolle Punkte für den 25. Saale-Orla-Läuferpokal sammeln und legten Strecken zwischen 2822 und 6685 Metern in der vorgegebenen Zeit von 15 bzw. 30 Minuten entsprechend ihren Altersklassen zurück. Gemeinsam absolvierten sie beeindruckende 55.540 Meter, was knapp 139 Stadionrunden entspricht.

Wir sind unglaublich stolz auf die Leistungen unserer Mitglieder und bedanken uns beim 1. SV Pößneck e.V. für die hervorragende Organisation. Vorausschauend freuen wir uns bereits auf die Teilnahme im nächsten Jahr.

Platzierungen 1. Plätze:			
AK 13 w	-	Lenya Schilling	(5375 m)
AK 14 m	-	Maximilian Wöllner	(6651 m)
AK W 40	-	Karolin Müller	(6452 m)
AK M 80	-	Kurt Büchner	(3575 m)
2. Plätze:			
AK 10 w	-	Merle Eichberg	(3140 m)
AK 11 w	-	Anni Greba	(3150 m)
AK M 40	-	Marc Zimmermann	(6685 m)
3. Plätze:			
AK 11 w	-	Laila Zimmermann	(3085 m)
AK M 35	-	Constantin Drechsler	(5640 m)
4. Platz:			
AK 11 w	-	Tamina Zimmermann	(3080 m)
5. Plätze:			
AK 11 w	-	Emily Späthe	(2822 m)
AK M 40	-	Arne Dorow	(5885 m)

Stefanie Späthe

Foto: Erhard Wachtelborn

Masters of war - Die Herren der Kriege

Mahnende Worte und großartige Musik

Mehr als 120 Besucher waren am 19. September in den WOTUFA-Saal gekommen, um die musikalischen Neuinterpretationen bekannter Antikriegslieder zu hören. Mit Michael Sagmeister, Christopher Herrmann sowie Radiomoderator und Musikjournalist Volker Rebell standen exzellente Profis auf der Bühne, die die Erwartungen erfüllten. Das Trio brachte 20 von Volker Rebell ins Deutsche übertragene Songs von Bob Dylan zu Gehör. Meist wurde gesungen, mitunter auch mit musikalischer Untermalung rezitiert. Mit hochkarätigen Texten ging es gleich los: „Die Zeiten werden sich ändern“ (*The Times They Are A-Changing*), „Ein schwerer Regen wird niedergehen“ (*A Hard Rain's A Gonna Fall*), „Politische Welt“ (*Political World*) und das titelgebende „Die Herren der Kriege“ (*Masters Of War*) setzten einen ernsten und nachdenklichen Ton, der den Abend beherrschte, ohne dass es schwermütig wurde. Dies lag an der großartigen Darbietung, bei der Volker Rebell (git) die Grundharmonik und Basis-Rhythmik lieferte, der Jazz-Professor an der Frankfurter Musikhochschule Michael Sagmeister (git) Dylans Folk-Blues-Harmonik mit rasanten Gitarrensoli und komplexen Akkordmustern in differenzierte Jazz-Kompositionen verwandelte und der Ausnahme-Cellist Christopher Herrmann mal mit romantischem Klassik-Ton, mal mit weltmusikalischer Ornamentik oder auch mit psychedelischen Sounds die Interpretationen veredelte.

Drei großartige Künstler auf der Bühne des WOTUFA-Saals: Michael Sagmeister, Christopher Herrmann und Volker Rebell (v. l. n. r.);
Foto: Alfred R. Engelmann

Nach der Pause stellte Volker Rebell die Frage nach einem Dritten Weltkrieg (*Talkin' World War III Blues*) und beantwortete sie - optimistisch trotz all der Kriegsrhetorik um uns herum - mit Nein! Weitere Höhepunkte in Text und Musik waren „Ich stehe vor der Himmelstür“ (*Knocking On Heaven's Door*), „Oben auf dem Wachtturm“ (*All Along The Watchtower*) und - im Zugabenteil - „Verweht im Wind“ (*Blowin' In The Wind*). Mit diesem künstlerisch überzeugenden und bewegenden Abend setzte der koordinierende „Förderverein für Stadtgeschichte e.V.“ ein weiteres Ausrufezeichen in der Projektreihe „Gegen den Krieg - Weltkriegsende und neue Kriegsgefahr“. Viele der Gäste sprachen sich sehr anerkennend über diese von der „Partnerschaft für Demokratie“ im Saale-Orla-Kreis geförderte Veranstaltung aus. Dabei war ein einziger Titel zu hören, der nicht aus der Feder des Literaturnobelpreisträgers Dylan stammt. Denn zur Überraschung aller Anwesenden betrat als Allererste Elsa Rudolph aus Neunhofen für einen spontanen Auftritt die Bühne. Begleitet von den drei Musikern interpretierte die 85jährige Sängerin der „Grauen Rebellen“ Pete Seegers „Sag mir wo die Blumen sind“ (*Where have all the flowers gone*) - ein Auftakt, wie er eindrucksvoller kaum hätte ausfallen können.

Elsa Rudolph sorgte mit „Sag mir wo die Blumen sind“ für einen Gänsehaut-Auftakt (rechts: Volker Rebell).
Foto: Alfred R. Engelmann

Prof. Dr. Werner Greiling
Förderverein für Stadtgeschichte e.V.

Dreifachsieg beim 43. Herbstcrosslauf

Greba, Schilling und Drechsler sind die Schnellsten

Am 7. September lud der WSV Bad Lobenstein zur 43. Auflage des traditionellen Herbstcrosslaufes mit Start und Ziel an der Schanzenbaude im Koseltal ein. Zum ersten Mal erfolgte auch eine Wertung der Strecken im Saale-Orla-Läuferpokal als Ersatz für den eine Woche zuvor abgesagten Stadtlauf in Triptis. Mit insgesamt neun Läufern war der TSV „Germania 1887“ Neustadt zahlreich vertreten. Ab 9.25 Uhr wurden die Teilnehmer bei 17 Grad Celsius Lufttemperatur auf die Strecken geschickt.

Hierbei erzielten die Sportler aus Neustadt folgende Ergebnisse:

Über 1,0 Kilometer				
Merle Eichberg	-	AK Schülerinnen 10	-	2. Platz in 05:43 Minuten
Über 2,0 Kilometer				
Anni Greba	-	AK Schülerinnen 11	-	1. Platz in 09:34 Minuten
Laila Zimmermann	-	AK Schülerinnen 11	-	2. Platz in 09:55 Minuten
Tamina Zimmermann	-	AK Schülerinnen 11	-	3. Platz in 10:06 Minuten
Emily Späthe	-	AK Schülerinnen 11	-	4. Platz in 11:07 Minuten
Über 3,0 Kilometer				
Lenya Schilling	-	AK Schülerinnen 13	-	1. Platz in 16:06 Minuten
Über 5,0 Kilometer				
Constantin Drechsler	-	AK Senioren M35	-	1. Platz in 28:15 Minuten
Marc Zimmermann	-	AK Senioren M40	-	2. Platz in 22:35 Minuten
Arne Dorow	-	AK Senioren M40	-	4. Platz in 27:42 Minuten

Foto: Erhard Wachtelborn

Die guten Platzierungen bedeuteten zugleich viele wichtige Punkte im Läuferpokal, welcher am 3. Oktober mit dem 31. Bismarckturmlauf seinen Abschluss findet.

Torsten Burkhardt

Dorffest in Steinbrücken

Motivierte Köthnitzer beim Tauziehen gegen Steinbrücken
Foto: Jasmin Müller

Das Dorffest in unserem Steinbrücken fand unter einem guten Stern statt. Es hat einfach alles gepasst. Der Kultur- und Heimatverein freute sich an diesem Tag so vielen Menschen eine Freude gemacht zu haben.

Wir danken allen, die uns durch ihre fleißige Hilfe unterstützten. Vor, während und auch hinterher bewies man einen gewissen, nicht selbstverständlichen Teamgeist. Danke auch an die, die mit ihren zahlreichen, kleinen und großen Spenden zu unserer Tombola beitrugen.

Ein großes Lob gilt auch den Kuchenbäckerinnen und Bäckern, die uns mit zwölf verschiedenen Sorten leckeren Kuchen verwöhnten. Rostbrätel, Bratwürste und leckerer Brotsalat standen in großen Mengen auf der Speisekarte. Bier vom Fass und alles, was das Herz an Getränken begehrte, war für das leibliche Wohl im Angebot.

Den Höhepunkt des Tages bildete aber das Tauziehen zwischen den Dörfern Köthnitz, Kleina und Steinbrücken. Dabei konnten die Steinbrückner, die gut trainiert wurden und mit einer eigenen Hymne ausgestattet waren, unter viel Jubel gewinnen.

Auch das Kinderprogramm und die Hüpfburg ließ bei unseren kleinen Besuchern keine Wünsche offen.
Die Tombola fand großen Zuspruch, selbst, wer eine Niete zog, konnte sich über einen Trostpreis freuen. Traditionell war dann noch das Hammelkegeln, welches sich bis zum Abend hinzog. Aber der Hammel blieb in Steinbrücken.

Später gab es noch tüchtig etwas auf die Ohren, denn die Band „InTakt“ überzeugte mit einem gut ausgewählten Mix ihrer Musik und das Tanzbein wurde bis spät in die Nacht geschwungen.

Christiane Schroth
Kultur- und Heimatverein Steinbrücken e.V.

Party am Abend im Festzelt mit der Band „InTakt“
Foto: Jasmin Müller

Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Foto: Udo Kiuntke

Am 21. September trafen sich die Männer und Frauen der Gruppe Mitte (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen) zu den Mitteldeutschen Meisterschaften im Judo. Ausrichter war der ASV Ölsnitz im vogtländischen Adorf, was für alle eine längere Anreise bedeutete. Eine super Organisation schaffte für alle Wettkämpfer optimale Bedingungen, um sich hier mit einem Podestplatz für die Deutsche Meisterschaft in Duisburg zu qualifizieren.

Auch für Lotta Zeier vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla hieß es, höchste Konzentration in jedem Kampf, um das Ziel DM zu erreichen.

Lotta zeigte sehenswerte Aktionen und gewann ihre Kämpfe vorzeitig mit voller Wertung. Am Ende sicherte sie sich Platz 1 in ihrer Gewichtsklasse und ist Mitteldeutsche Meisterin 2025. Herzlichen Glückwunsch!

Ab jetzt heißt es täglich zweimal Training, um bestens vorbereitet zu den Deutschen Meisterschaften auf der Matte zu stehen und hier im Teilnehmerfeld der Besten mitzuhalten.

A.Zeier / Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo

Heimatverein und Feuerwehr feiern gemeinsam

Vom 12. bis 14. September war in Breitenhain wieder Kirmes angesagt. Traditionell wurde das Fest mit dem Kirmesgottesdienst am Freitag eröffnet. Die Feuerwehr hatte dazu auch die benachbarten Wehren eingeladen, denn gemeinsam sollte die 155. Jahrfeier der Wehr begangen werden. Durch Corona war das 150-jährige Jubiläum leider ausgefallen. Nach dem Gottesdienst konnte die Pfarrerin Ellen Hoffmann ein neues Löschfahrzeug mit modernster Beleuchtungstechnik und einem integrierten Wassertank segnen und Wehrführer Thomas Schmidt erhielt hierfür die Schlüssel durch den Beigeordneten der Stadt Neustadt, Herrn Helmut Gumpert.

Schlüsselübergabe für das neue Fahrzeug. Foto: Gerold Schmidt

Bei der anschließenden Festveranstaltung blickte Thomas Schmidt auf über 150 Jahre Feuerwehrgeschichte zurück und zeigte auf, welche Verantwortung die Feuerwehr Heidedörfer, zu der sich vor vier Jahren Breitenhain, Stanau und Strößwitz zusammengeschlossen hatten, hat. In Grußworten dankten Landrat Christian Herrgott, Kreisbrandmeister Stefan Eitner, Helmut Gumpert und Sylvio Otto als Vertreter der Kommune der Wehr und wünschten nicht so viele Einsätze und gesunde Rückkehr. Die benachbarten Wehren beglückwünschten die Breitenhainer und versicherten ein gutes Miteinander. Da Bier in fröhlichen Stunden bei der Feuerwehr dazu gehört, klang der Abend gemütlich aus. Am Samstagnachmittag hatte die Feuerwehr zu einem Familienfest am Waldgeistplatz eingeladen. Die Feuerwehrleute freuten sich über einen guten Besuch. Es gab Feuerwehrtechnik alt und neu zu bestaunen.

Vor allem die Kinder konnten eine Runde im Feuerwehrauto mitfahren. Der Drohneneinsatz wurde ebenfalls gezeigt. Torwandschießen, Kinderschminken und Hüpfburg gehörten zum Nachmittag. Die Versorgung mit hausbackenem Kuchen und Bratwürsten sicherten die Mitglieder des Heimatvereins ab. Fast nahtlos ging das Fest über in den traditionellen Kirmestanz. Bei Discomusik mit Melodien quer über die Jahrzehnte wurde das Tanzbein geschwungen. In den Tanzpausen wurden attraktive Tombolapreise mit viel Spaß verlost. Viele der 100 Gäste konnten etwas Schönes mit nach Hause nehmen.

Am Sonntagmorgen marschierte eine Kapelle mit den Waldgeistwächtern durch das Dorf und holte die Breitenhainer und ihre Gäste zur Waldgeistwächterberufung ab. Wächter Roland Peißker begrüßte sein Volk. Der Waldgeist ließ am Beispiel der Schwiegertöchter, des Gemüses und der Bänke das Dorfleben im vergangenen Jahr an den Anwesenden vorüber ziehen.

Auf Vorschlag des alten Waldgeistwächters wurde dann Robert Klee vom Beigeordneten der Stadt, Helmut Gumpert, in sein Amt berufen. Robert Klee, ein gebürtiger Breitenhainer, ist nun ein Jahr verantwortlich für den Waldgeistplatz und die Aktivierung des Dorflebens. Gemeinsam wurde dann im Heuboden gemeinsam Mittag gegessen. Der Versuch, am Nachmittag eine alte Tradition - das Hammelkegeln - wieder aufleben zu lassen, gelang und wird wahrscheinlich in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Breitenhainer Kirmes werden.

Nach einem anstrengenden, aber schönen Wochenende bedanken sich Heimatverein und Feuerwehr bei allen die dabei waren, aber besonders bei Akteuren des Festes, Sponsoren der Versorgung und der Musik. Allen die das Fest versäumt haben sei gesagt, auch 2026 feiern die Breitenhaiern Waldgeister eine Kirmes.

Gerold Schmidt

Der neue Waldgeistwächter Klee bedankt sich für die Berufung. Foto: Gerold Schmidt

Ostthüringer Meisterschaften und Kreisjugendspiele

Foto: Udo Kiuntke

Die Judokas des TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla kämpften am 13. September bei den Ostthüringer Meisterschaften und gleichzeitig Kreisjugendspielen in Schleiz.

Sophie Fischer hatte ihren allerersten Wettkampf und erkämpfte sich mit einem Sieg und einer Niederlage Silber in Ostthüringen und wurde dadurch erste im Saale-Orla-Kreis.

Niklas Steinhäuser hat seine drei Kämpfe innerhalb von einer Minute gewonnen und wurde somit Ostthüringer Meister und im Kreis ebenfalls erster. Marek Adler hatte seinen Auftaktskampf durch einen tollen Übergang von einer Standtechnik zu einer Bodentechnik gewonnen aber leider die anderen beiden Kämpfe verloren.

Jedoch konnte er somit einen soliden dritten Platz in Ostthüringen erkämpfen. Die größte Liste von den Judokas aus Neustadt hatte Theo Wittmann mit insgesamt sechs Sportlern. Er konnte ebenso einen tollen dritten Platz erzielen.

Durch insgesamt vier Goldmedaillen im Saale-Orla-Kreis konnte der TSV „ Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla einen tollen dritten Platz in der Mannschaftswertung holen.

Trainerin Lea Göldner war sehr stolz über die Judokas, denn nur durch Wettkämpfe kann man sein Können Mal unter Beweis stellen.

Lea Göldner / Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo

Sonstige Mitteilungen

Richtige Entsorgung von Alttextilien

Wilde Ablagerungen von Säcken im Umfeld voller Altkleidercontainer schaden dem Recycling und verursachen Aufräum- und Entsorgungskosten, die am Ende von allen bezahlt werden.

In vielen Orten im ZASO-Gebiet werden Altkleidercontainer häufig überfüllt vorgefunden. Dabei entstehen gleich mehrere Probleme. Wenn Säcke vor den vollständig gefüllten Containern abgelegt werden, liegen die Textilien ungeschützt im Freien. Durch Regen und Nässe werden die Säcke durchnässt. Feuchte oder stark verschmutzte Kleidung ist für das Recycling unbrauchbar. Die Verwertungswege sind in Folge stark beeinträchtigt oder teilweise eingebrochen.

Wir bitten dringend darum, die folgenden Regeln zu beachten:

- Bitte legen Sie niemals Säcke mit Kleidung vor einen bereits vollen Altkleidercontainer. Durch Witterungseinflüsse werden die Textilien unbrauchbar.
- Bringen Sie die Säcke mit den Kleidern und Textilien zu einem der sieben Wertstoffhöfe im ZASO-Gebiet. Der ZASO hat an allen Standorten die Kapazität erhöht und zusätzliche Altkleidercontainer aufgestellt. Dort werden Textilien sachgerecht angenommen.
- Zerschlissene, stark verschmutzte oder schimmelbefallene Textilien gehören nicht in die Altkleidercontainer. Diese gehören in den Hausmüll. Nur saubere und trockene Textilien sind für Wiederverwendung oder Recycling geeignet. Als Merksatz gilt: Würde man ein Kleidungsstück auch an Freunde oder Familie weitergegeben, darf es in den Altkleidercontainer. Ist es zerschlissen oder stark verschmutzt, gehört es in den Hausmüllbehälter.

Problematische Nebenablagerungen bei Altkleidercontainern am Beispiel Probstzella. Foto: Marko Wolfram

Die Beräumung der Stellplätze und die Entsorgung der falsch abgelegten Säcke verursachen hohe Kosten. Diese Kosten treffen nicht nur die Betreiber der Container, sondern auch die Kommunen. Am Ende zahlen alle Bürgerinnen und Bürger über Gebühren und kommunale Ausgaben für die Beseitigung der illegal entsorgten Textilien.

Deshalb appelliert der ZASO daran: Halten Sie die Standorte sauber. Bitte entsorgen Sie Alttextilien nicht neben den Containern und hinterlassen Sie die Flächen ordentlich.

Lisa Schreck
Zweckverband Abfallwirtschaft Saale-Orla

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla, Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Die jeweiligen Verfasser
Verantwortlich für die Anzeigen: Die jeweiligen Auftraggeber
Redaktion: Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04
E-Mail: presse@neustadtanderorla.de
(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21
Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzelexemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzelexemplare zum Preis von 3,50 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Kurse der Volkshochschule in Neustadt

Am Mittwoch, dem 22. Oktober beginnt um 18 Uhr im Vereinshaus am Parkdeck ein Konversationskurs Englisch. In diesem Kurs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Sprachkenntnisse aktiv anzuwenden und in entspannter Atmosphäre Englisch zu sprechen. Geübt werden alltägliche Gesprächssituationen, freies Sprechen, Wortschatzaufbau sowie das Verstehen und Reagieren im Dialog. Ziel ist es, mehr Sicherheit und Freude an der Kommunikation auf Englisch zu gewinnen. Englischkenntnisse auf Niveau A2/B1 sollten vorhanden sein.

Der Kurs findet immer dienstags an zehn Abenden jeweils von 18 bis 19.30 Uhr mit der Kursleiterin Elke Fleischhauer statt. Anmeldeschluss ist der 15.10.2025.

Ab Freitag, den 7. November, lädt die Volkshochschule im Rahmen der Digitalwerkstatt SOK wieder zu einem kostenfreiem Kurs zum Umgang mit dem Android-Smartphone (kein IPhone) ins Neustädter Vereinshaus am Parkdeck ein. Der Kurs umfasst sechs Vormittage, jeweils freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr, und richtet sich an alle, die mehr Sicherheit im digitalen Alltag gewinnen möchten. Gleichzeitig vertieft er vorhandene Grundkenntnisse im Umgang mit dem Smartphone. Am selben Tag, dem 7. November, beginnt um 13.30 Uhr eine dreiteilige Kursreihe zu verschiedenen Anwendungen von Google.

Den Auftakt bildet die Einrichtung eines Google-Kontos sowie die Nutzung des kostenlosen E-Mail-Dienstes Gmail. An den folgenden Freitagen, dem 14. und 21. November, stehen die Möglichkeiten der Google-Cloud im Mittelpunkt. Dabei lernen die Teilnehmenden, wie Dateien und Fotos einfach gespeichert, verwaltet und bearbeitet werden können. Im abschließenden zweitägigen Kurs am 5. und 12. Dezember, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr, dreht sich alles um Google Maps. Neben den wichtigsten Einstellungen geht es um das Speichern von Adressen, die Verwaltung von Zielen und um Zusatzfunktionen wie Streetview, Standortfreigabe oder Zeitachse.

Die jeweiligen Google-Kurse können unabhängig voneinander gebucht werden, setzen aber ab dem 2. Kurs ein vorhandenes Google-Konto voraus. Zu allen Kursen ist ein eigenes Smartphone mitzubringen. Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung und Informationen unter www.vhs-sok.de,
Tel.: 03663-4248282, info@vhs-sok.de.

Christiane Pechtl
Volkshochschule Saale-Orla-Kreis

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110
Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62 / 6 72 79 11 und
01 74 / 3 11 06 76

Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30
Frauenschutzhaus
Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
Gera 03 65/5 13 90
Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47
Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,
Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.
0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pössneck e.V.
Schuldnerberatung
0 36 47/51 87979

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de